

So stos zroyfel / vnd mit dem safft reib die zeene / vnd
wirffs aus / Darnach nym wein / darinnen salney ge-
sotten sey / vñ hönig / vñ wasch den mund offt damit.

Das dir böse zeene on wehetagen aus fallen.

Nym das kraut wolffsmilch / machs ynn mel zu
einem kñchlein / vnd legs auff den zan.

Widder der zeene wehe.

Nym pfeffer kórner vnd senff kórner / eins als viel
als des andern / stos klein ym mörser / vnd see es durch
ein syblein / mach mit wasser daraus ein teyg / wenn du
wilt schlaffen gehen / so leg dich auff die seitten / da dir
die zeene wehe thun / vnd nym des teygs als gros als
ein pone zwischen die zeene / drück sie vber einander / das
der mund offen bleibe / so rint der vnflat heraus / setz
ein becken darunter so das er gehet / Odder nym nessel
wurtz / zureib die vnd legs auff die zeene.

Ein anders.

Nym piretrum / leg den auff die zeene / es zeucht fast
aus.

Ein anders.

Nym bronberbletter sechs odder sieben / send die ynn
wein / vnd halt den wein ym munde / an der stat da dir
wehe ist / spürtz es aus / vnd thu es aber mehr / Odder
nym geyers augen vnd den schnabel / brenn es zu pul-
uer / temperiers yn warmem wasser / das halt ym mun-
de da dir wehe ist.

Weisse zeene zu machen.

Nym ziegelstein vnd eyerschelffen von eyern die nicht
gesotten sein / thu das ynner heutlein darnon / stos das
beydes eins als viel als des andern / des puluers nym
nach dem bade / als viel als du mit zweyen fingern ge-
heben magst ynn ein löffel / thu essig darzu / vnd reib
damit die zeene gar wol / waschs denn aus dem mun-
de / das thu drey odder vier mal ym iar / odder nym ger-
stennel / hönig vnd saltz / reib die zeene damit zc.

Zu dem